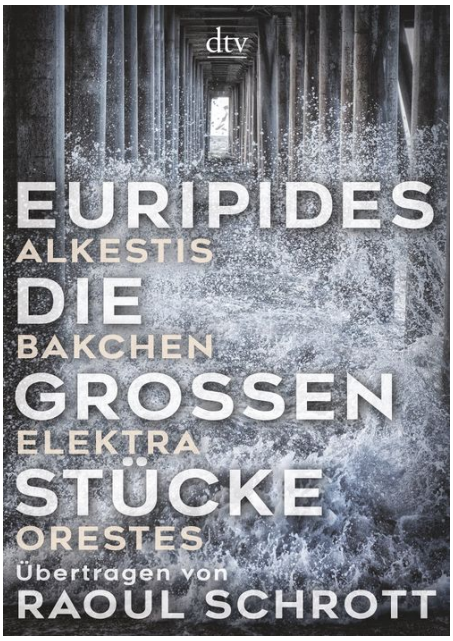


Euripides

Die großen Stücke

Alkestis, Bakchen, Elektra, Orestes – Übertragen von Raoul Schrott

Mit Raoul Schrott entdecken, wie modern Euripides ist

Liebe und Leidenschaft, Mord und Heimtücke, Zweifel und Verantwortung – Euripides' Tragödien sind Fundament der Weltliteratur und von verblüffender Aktualität: ›Alkestis‹ ist das erste feministische Drama der Weltgeschichte, seine ›Bakchen‹ analysieren das Sektenwesen und seine ›Orestie‹ – die hier erstmals seit der Antike wieder präsentiert wird – ist nach wie vor eines der besten Stücke über Terrorismus und Populismus. Raoul Schrott macht sie mit großer sprachlicher Virtuosität zu Dramen von heute: mitreißend, modern, monumental.

Euripides
Die großen Stücke
Alkestis, Bakchen, Elektra, Orestes – Übertragen von Raoul Schrott

408 Seiten

ISBN: 978-3-423-28231-4
EUR 30,00 [DE]
EUR 30,90 [AT]
ET 19. Februar 2021
Übersetzung: Übersetzt von Raoul Schrott
Übersetzer*in: Raoul Schrott

Autor*in

Euripides

Euripides (ca. 480 v.Chr. – 406 v.Chr.) war ein Tragödiendichter im klassischen Griechenland. Er führte auf Salamis, fernab der Metropole Athen, das zurückgezogene Leben eines Gelehrten und Schriftstellers. Man weiß, dass er zweimal verheiratet war, drei Söhne hatte und mit Sokrates befreundet war. In der Geschichte des Dramas gilt er als Avantgardist, der die neuen Ideen seiner Zeit auf die Bühne brachte. So entfaltete sich seine Wirkung auch erst nach seinem Tod. Von seinem Werk überliefert sind 92 Stücke, 55 Fragmente, 17 Tragödien und ein Satyrspiel.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Peter-Andreas Hassiepen

Übersetzer*in

Raoul Schrott

Raoul Schrott, Jahrgang 1964, studierte Literatur- und Sprachwissenschaft in Innsbruck, Norwich, Paris und Berlin, arbeitete 1986/87 als letzter Sekretär für Philippe Soupault in Paris und als Universitätslektor in Neapel. Er lebt heute in Innsbruck und Seillans (Provence). Sein lyrisches und erzählerisches Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet; ›Hotels‹ beispielsweise mit dem Leonce-und-Lena-Preis 1995. Große Beachtung erhielt auch seine Lyrikanthologie ›Die Erfindung der Poesie. Gedichte aus den ersten viertausend Jahren‹.

Pressestimmen

»Vier Euripides-Tragödien hat Raoul Schrott übersetzt: Sein Gespür für die Sprache ist phänomenal.«

General-Anzeiger, *Sebastian Fischer*, 27. April 2021

»Der vorzügliche Antikenkenner und Sprachvirtuose Raoul Schrott hat vier bekannte, herausragende und wirkungsmächtige Tragödien von Euripides neu übertragen (...).«

Lebensart im Norden

»Nach seinem Ausflug zu den Winden der ersten Weltumseglung widmet sich der Ausnahmeliterat Raoul Schrott wieder der Übertragung: der Stücke des wohl aktuellsten antiken Dramatikers!«

Buchkultur, *Jorghi Poll*

»Schrott zeigt mit seiner Übertragung, wie aktuell sich der alte Grieche in der heutigen Gegenwart mit ihren regelmäßig aus dem Ruder laufenden Protesten liest.«

APA - Austria Presse Agentur, 21. April 2021

»Den großen Euripides neu- und wiederlesen!«

Die Welt, Literarische Welt, *Mladen Gladic*, 22. Mai 2021

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Euripides bei dtv

- Die großen Stücke, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28231-4

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München